

SCHÖNER WOHNEN

DEUTSCHLAND 4,30 € | ÖSTERREICH 4,80 € | JANUAR 2011

WWW.SCHOENER-WOHNEN.DE



SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

WOHNTRÄUME

Mehr Sinnlichkeit,
mehr Qualität.
Das kommt 2011

ORDNUNG IM SCHRANK

Die besten
Ideen für
mehr Platz

DEKO

Fotos
kreativ
in Szene
setzen

55 IDEEN

FÜR BÖDEN

Alles über Holz,
Fliesen, Teppiche



So setzen
Sie mit frischen
Tönen neue
Akzente!

MIT FARBEN ATMOSPHERE SCHAFFEN

RAUMHOCH

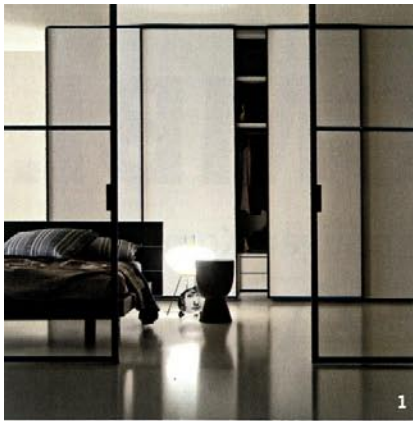
Fast zu schön, um es in der Kleiderkammer zu verstecken: System „Uno“, deckenverspannt, passt in bis zu 3 m hohe Räume. Böden, Schubladen und Kleiderstangen auf Maß, viele verschiedene Oberflächen, Raumplus



REDAKTION + TEXT LENA ALBERS-PRIESTER

ALLES IN ORDNUNG

Brauchen Röcke und Sakkos wirklich ein eigenes Zimmer? Nein. Aber die meisten Besitzerinnen und Besitzer der Röcke und Sakkos macht ein begehbarer Kleiderschrank richtig glücklich



1 KLAR GEGLIEDERT

Vorn: Glastüren „Teatro“ an Deckenschienen. Hinten: Einbauschränk „Armadio al Centimetro“, Lema

2 GUT GESTALTET

„Cornice“, mit bis zu zwei Meter langen Böden. Ein SCHÖNER WOHNEN-Neuer Klassiker, Raumplus

3 HOCHGEHÄNGT

„Ecoline“ mit Kleiderlift. So kann man die Garderobe fast unter die Decke hängen. 20 Oberflächen, Raumplus



4 EINGEKASTELT

Keine Chance dem Chaos: Schublade für Schmuck, Gürtel oder Krawatten aus dem System „Classic“, Noteborn

5 BLENDFREI

Tür auf, und das Licht geht an: Leuchtböden aus satiniertem Glas, Schranksystem „S 07“, Interlübke

6 BEHAGLICH

Die Kassettentüren „Pinato“ bekommt man in vielen Lackfarben. Innensystem „Interior“, Cabinet



IN 10 SCHRITTEN ZUM PERFEKTEN SCHRANK

1. Der Raum Wie viel Platz haben Sie? Oft reichen schon 8 m². Wenn kein eigenes Zimmer zur Verfügung steht, können Sie eine Kleiderkammer auch von einem größeren Schlafraum abteilen.

2. Bestandsaufnahme Gar nicht so einfach, denn als Erstes ist Ausmisten angesagt. Danach wird geplant. Was soll hängen? Was soll liegen? Wie viele Schubladen, offene Fächer und Kästen brauchen Sie? Und wohin mit den Schuhen?

3. Das System Möchten Sie lieber ein luftiges Stangensystem oder ein straffes Kastenmöbelprogramm mit geschlossenen Seitenwänden? Davon hängt auch der nächste Punkt ab.

4. Türen Ja oder nein? Schiebetüren brauchen weniger Platz, mit Flügeltüren ist der Schrankinhalt schneller zugänglich.

5. Händler suchen Wenn Sie wissen, was Sie wollen, suchen Sie sich einen Fachhändler oder Tischler vor Ort, der sich mit dem System Ihrer Wahl auskennt. Alle guten Hersteller nennen Ihnen Adressen.

Auch große Einrichtungshäuser bieten einen entsprechenden Service.

6. Das Aufmaß Unbedingt vor Ort vom Händler machen lassen! Nur dann übernimmt er auch die Verantwortung, dass die Einbauten perfekt passen.

7. Planung Der Händler fertigt nach Ihren Vorgaben eine Planungsskizze an. Meistens sind mehrere Änderungsschritte nötig. Dann folgen der Kostenvoranschlag und die Auftragserteilung.

8. Gutes Licht Nichts ist ärgerlicher, als im Trüben nach der Lieblingsjacke zu fischen. Lichtplanung ist deshalb das A und O. Viele Systeme haben integriertes Licht. Ansonsten: Strahler an die Decke, die gerichtetes Licht geben.

9. Lieferzeit Jeder begehbare Kleiderschrank ist eine Sonderanfertigung. Deshalb müssen Sie mit Lieferzeiten von vier bis acht Wochen rechnen.

10. Einbau Wenn das lang ersehnte Stück kommt, sollten Sie unbedingt beim Einbau dabei sein, damit alles klappt.

INFORMATIONEN AM HEFTENDE

